



LawCampus - News 9-10/2024: #Jurazahltsichaus



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jura-Studium eröffnet vielseitige Möglichkeiten und bietet langfristige Vorteile – dabei ist euer Einsatz von Zeit und Energie in das Erlernen des juristischen Denkens eine lohnende Investition! Für junge Menschen bietet das Jura-Studium nicht nur spannende berufliche Perspektiven, sondern auch Stabilität und hervorragende Verdienstchancen. Wer sich wie ihr für eine juristische Laufbahn entscheidet, kann in den unterschiedlichsten Gebieten tätig werden und dabei langfristig von einem sehr gefragten Berufsfeld profitieren. Hier sind die passenden Themen dazu:

- [LawCampus - Podcast Folge 3 \(Staffel 2\)](#)
- [Geschenktes Mini-E-Book: Wehinger/Kleb, Schuldrecht AT 2](#)
- [Private Altersvorsorge im Jura-Studium](#)
- [Integrierter Jura-Bachelor per Gesetz](#)
- [Kühlschranksmagnet mit Kapselheber](#)
- [Rezept: „Killer-Cookies“ à la Jan Sibbersen](#)

Einen erfolgreichen Semesterstart!



C.F. Müller Verlag
Sven Hübler

Law Campus - Podcast Folge 3 (Staffel 2)

In unserem Podcast in Zusammenarbeit mit der [StudZR](#), der Studentischen Zeitschrift für Rechtswissenschaft Heidelberg, ist in dieser Folge Prof. Dr. Petra-Buck-Heeb zu Gast. Sie ist Inhaberin des Lehrstuhls für Zivilrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Sprecherin der Forschungsstelle für Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Kapitalmarktstrafrecht, stellvertretende Direktorin des Interdisziplinären Instituts für Automatisierte Systeme (RifaS) und stellvertretende Vorsitzende des Verbraucherbeirats der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Im Interview spricht sie vor allem über:

- den Vorzug des Fragenstellens, um Zusammenhänge besser zu erkennen
- die zahlreichen Auswirkungen des Kapitalmarktrechts auf unseren Alltag
- ihre wöchentliche Presseschau in der Vorlesung zu dem Wirecard-Skandal, dem VW Diesel Skandal, dem Telekom-Verfahren und der Postbankübernahme
- über die Definition des Kapitalmarkts und weiße, graue sowie schwarze Märkte
- die Aufgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- die Notwendigkeit der „Liebe zum Meer, um ein Boot zu bauen“



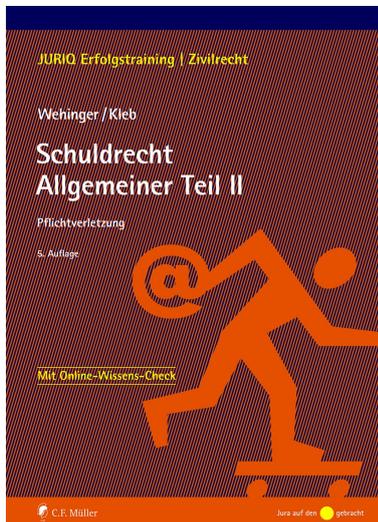
Jetzt bei Spotify in die neue LawCampus - Folge Reinhören:

[LawCampus - Podcast Folge 3 \(Staffel 2\)](#)

Geschenktes Mini-E-Book: Wehinger/Kleb, Schuldrecht AT 2

Das Skript aus der Reihe „JurIQ Erfolgstraining“ behandelt aus dem Allgemeinen Schuldrecht den Themenkomplex der Pflichtverletzung und erläutert hierzu unter anderem die Rücktrittsfolgen und die Verantwortlichkeit des Schuldners sowie das Schadensrecht. Die Lerninhalte sind dabei klausurorientiert aufbereitet; begleitende

Hinweise von erfahrenen Repetitoren erleichtern das Verständnis und bieten wertvolle Klausur-Tipps; ein modernes Farb-Layout schafft eine positive Lernatmosphäre. Das Gratis-Mini-E-Book beinhaltet den Abschnitt zum Vertretenmüssen:



Gratis-Mini-E-Book SchuldR AT 2 - Vertretenmüssen

Private Altersvorsorge im Jura-Studium - wie ihr schon jetzt vorsorgen könnt!

Wer sich zu einem Jura-Studium entschließt, hat gute Chancen auf Beschäftigung und auf ein höheres Einkommen, startet jedoch bei durchschnittlich 8 bis 10 Semestern und dem anschließenden Referendariat erst später in die Berufstätigkeit. Daher ist es umso wichtiger, bereits während dem Studium mit der privaten Altersvorsorge zu beginnen!

Hier die wichtigsten Punkte, die ihr dabei beachten solltet:

- Altersvorsorge ist ein wichtiges Thema, das im Studium oft unterschätzt wird; dabei spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle. Wer frühzeitig mit der Vorsorge beginnt, profitiert langfristig vom Zinseszinsseffekt und einem längeren Anlagezeitraum. Es ist in der Regel von Vorteil, monatlich kleinere Beträge zu investieren, anstatt abzuwarten, bis man größere Summen zur Verfügung hat.
- Sparen im Alltag lässt sich auch als Student durch bewusste Entscheidungen effektiv umsetzen – etwa indem man gelegentliche Ausgaben wie den Kaffee unterwegs oder unnötige Abonnements überdenkt. Diese oft kleineren Beträge scheinen auf den ersten Blick kaum ins Gewicht zu fallen, können jedoch langfristig einen erheblichen Effekt auf das Sparvolumen haben.

- Als Bezieher von BAföG dürft ihr nur eine bestimmte Menge Geld besitzen; aktuell liegt diese Grenze bei 15.000 Euro. Ansonsten kann es passieren, dass euer BAföG gekürzt wird oder ihr etwas zurückzahlen müsst. Achtet also darauf, dass euer gespartes oder angelegtes Geld unter dieser Grenze bleibt. Vermeidet außerdem riskante Investitionen wie in Einzelaktien oder Kryptowährungen. Auch sind staatlich geförderte Vorsorgemodelle wie die Rürup-Rente sowie Kapitallebensversicherungen während des Studiums nicht die beste Wahl!
- Bevor ihr mit der Altersvorsorge beginnt, solltet ihr zuerst eure laufenden Kredite tilgen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, sortiert ihr diese zunächst nach Dringlichkeit und Zinsniveau. Die Kredite mit den höchsten Zinsen kommen auf eurer Liste nach vorne, um rasch Zinskosten zu minimieren. Versucht möglichst, zusätzlich zu den regulären Raten Zahlungen zu leisten. Achtet darauf, dass keine zusätzlichen Gebühren oder Strafen bei vorzeitigen Kreditrückzahlungen anfallen.
- Wichtig ist, dass ihr flexibel bleibt und eure Beiträge jederzeit anpassen könnt, beispielweise, wenn ihr einen Nebenjob habt oder nach dem Jura-Studium mit dem Referendariat anfangt und/oder phasenweise mehr Geld zur Verfügung habt. „Exchange Traded Funds“, kurz ETFs (ggf. währungsgesichert) sind für euch besonders interessant, weil sie eine breite Streuung und damit ein geringeres Anlagerisiko bieten. Dabei kann es von Vorteil sein, sich nicht auf den deutschen Aktienmarkt zu beschränken.
- Teilweise verlangen sogenannte Neobanken geringere Gebühren als gängige (Direkt)banken und ermöglichen das einfache Einrichten von Sparplänen schon ab ca. 10 Euro monatlich. Bei in Deutschland agierenden Unternehmen sind eure Einlagen derzeit bis 100.000 Euro abgesichert. Hohe Provisionen, lange Laufzeiten und unflexible Beitragszahlungen könnt ihr euch somit sparen. Bitte beachtet, dass ihr auf Erträge aus ETFs Steuern zahlen müsst. Solltet ihr auf das angelegte Geld angewiesen sein, erkundigt euch bei Stiftung Warentest nach lohnenden Tagesgeldangeboten. Der Freistellungsbetrag liegt bei 1.000 Euro, soviel dürft ihr jährlich über Geldanlagen wie ETFs und Tagesgeld steuerfrei einnehmen.

Fangt also früh an, mit kleinen Schritten vorzusorgen, und haltet eure Geldanlagen flexibel und überschaubar. So seid ihr auch im späteren Leben finanziell gut abgesichert. Mehr Tipps zur privaten Altersvorsorge bieten die Verbraucherzentralen!



Integrierter Jura-Bachelor per Gesetz

Am 9. Oktober 2024 hat der Landtag Nordrhein-



Westfalen das „Gesetz zur Einführung des integrierten Bachelors im Studium der Rechtswissenschaft [...] und zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes“ verabschiedet, welches im April 2025 in Kraft treten soll. Bislang mussten einige Studierenden, die durch die Erste Juristische Prüfung gefallen waren, ihr Studium trotz erfolgreicher universitärer Prüfungen ohne einen anerkannten Abschluss beenden. Weiterhin haben sich das Land Hessen und die hessischen Universitäten darauf verständigt, in nächster Zukunft einen integrierten Jura-Bachelor anzubieten. Gleiches gilt für das Land Sachsen, das den integrierten Jura-Bachelor voraussichtlich in 2025 per Gesetz einführen wird!

Kühlschranksmagnet mit Kapselheber!

Unsere Magnet Badges bleiben haften und helfen dabei, sich an wichtige ToDo's zu erinnern. Und einmal an eurem Kühlschrank platziert, habt ihr nicht nur wichtige Papiere, sondern auch einen Flaschenöffner zur Hand! Sichert euch euer Semester-GiveAway – entweder bei einer der vielen Verteilaktionen im Oktober vor euren Unis oder bei den teilnehmenden Buchhandlungen in eurer Nähe:



Dussmann Berlin, Sack Bielefeld, Schweitzer Bremen, Thalia Bremen, Lehmanns Düsseldorf, Stein'sche Frankfurt, Rombach Freiburg, Kopall Halle, Brunswiker Hamburg, Schweitzer Hamburg, Lehmanns Heidelberg, Hugendubel Kiel, Brunswiker Kiel, Thalia Leipzig, Schweitzer Mainz, Campus Buchhandlung Mainz, Blendl München, Schweitzer München, Wenner Osnabrück, Schweitzer Potsdam, Pustet Regensburg, Bock & Seip Saarbrücken und Schöningh Würzburg.

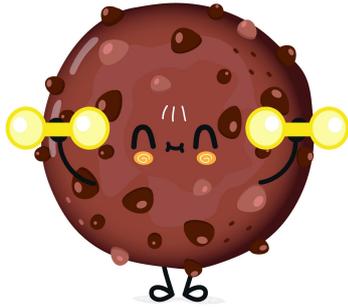
Rezept: „Killer-Cookies“ à la Jan Sibbersen von unserem Autor Prof. Dr. Steffen Lask

Zutaten (für mind. 20 Stück):

- | | |
|--|------------------------------|
| - 150 g Butter | - 250 g Vollkornmehl |
| - 250 g Erdnussbutter, nach Belieben cremig oder crunchy | - 1/2 TL Backpulver |
| | - 750 g kernige Haferflocken |

- 125 g flüssiger Honig
- 100 g Nutella (Nuss-Nougat-Creme)
- 2 große Eier
- 250 g Vollkornmehl
- 1/2 TL Backpulver
- 750 g kernige Haferflocken
- 250 g Rohrohrzucker

- 250 g Rohrohrzucker
- 1 TL Vanillin
- 1/2 TL Salz
- 1/2 TL gemahlener Zimt
- 250 g Rosinen
- 250 g Schokoladentropfen
- 50 g halbe Macadamiakerne
- 50 g Sonnenblumenkerne



Zubereitung

Die Butter ggf. zusammen mit der Nuss-Nougat-Creme in einem Topf schmelzen. Dann zuerst die flüssigen und danach die trockenen Zutaten der Reihe nach mischen, anschließend miteinander verrühren und Rosinen, Schokoladentröpfchen, halbe Macadamiakerne und Sonnenblumenkerne unter den Cookie-Teig heben. Den Ofen auf 180 Grad Heißluft vorwärmen. Auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech mit etwas Abstand ca. 60 g Teig mit einem Eisportionierer oder zwei Löffeln portionieren. Danach zwischen 8 und 12 Minuten auf mittlerer Schiene backen, bis die Cookies knusprig sind.

Prof. Dr. Steffen Lask las vor einigen Jahren in dem Magazin *triathlon/tri-mag* von den „Killer-Cookies“ des Profitriathleten Jan Sibbersen. Dieser war häufig „The first out of the water“, der Beste der ersten Disziplin – dem Schwimmen. Lask hatte damals die Nase voll von künstlich schmeckenden Gels und Energieriegeln. Seine Frau passte das Rezept für dessen Bedürfnisse ein wenig an und er startete 2013 seinen dritten IRONMAN in Port Elizabeth/Südafrika. Unter anderem brachten ihm die leckeren Cookies die Qualifikation für die IRONMAN Weltmeisterschaften in Hawaii ein!

LawCampus - News jetzt weiterempfehlen!

Interessierte Kommiliton:innen können sich [hier](#) für die monatlichen LawCampus - News kostenlos anmelden! Diese Ausgabe könnt ihr auch [als PDF herunterladen](#).

PS. Der monatliche Newsletter „[Kluge Köpfe im Strafrecht](#)“ bietet ein Interview-Format mit bekannten Persönlichkeiten aus dem Strafrecht, die sowohl berufliche als auch persönliche Einblicke geben. Am besten [gleich anmelden](#) und nichts mehr verpassen!

Impressum

C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
info@cfmueller.de
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft
Amtsgericht Mannheim, HRB 721 088
USt.-IdNr.: DE 298 497 470

Verantwortlich für den Inhalt:

Sven Hübler
C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/1859-347
sven.huebler@cfmueller.de

[Diesen Newsletter abbestellen oder Daten anpassen](#)

[Alle Newsletter von C.F. Müller abbestellen](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot findet ihr [hier](#). Bitte beachtet auch folgende Hinweise: Bei Preisangaben und Auflagen sind Änderungen und Irrtümer nicht ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation dieses Newsletters ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist untersagt.